

Novice

The long way to my dark heart.

Von LittleDestiny

Kapitel 2: Kontakt 2: B 3, das Team mit den meisten Macken.

Titel: Novice

The Long way to my dark heart

Auto: Little_Destiny (Suse)

Genre: Sci Fiction, Romantik, Humor, (Lime??), (Drama??)

Anmerkung:

Grins... der zweite Akt. Ich denke jetzt wird man die lieben Hauptcharas besser kennenlernen.

Der Titel "Norvice"- long way to my dark heart- ist auf Dai und seine Person bezogen. Sun muss wiederum den langen Weg antreten, um Dai und ihr Leben zu meistern. Es wird sicherlich erst in den folgenden Chapters (ab 4. Denke ich) sichtbar.

In diesem Falle, schreibt mir Commis... ich liebe Commis (na ja, welcher Autor tut das nicht)

Bis denn

Cu euer Suse;))

<http://www.destiny-project.de.tf>

ChapTer TWO

"Kontakt 2: B 3, das Team mit den meisten Macken.

Es ist 2 Wochen her. Ja, schon ganze zwei Wochen. Sun bekam nichts mehr mit, außer der Schule. Sie büffelte, lernte, trainierte und bekam allmählich Eiferfalten. Als sie ihre Tür hinter sich schloss, spürte sie einen Blick in ihrem Nacken. Nur flüchtig warf sie ihre Augen hinter sich und schreckte zusammen.

Psychoblick Alarm. Da stand Dai. Himmel, sie wusste gar nicht das er im selben Gang wie sie wohnte. Dai hatte seinen Türknauf immer noch nicht losgelassen. Als Sun ihre Augenbraun tief nach unten zog und sich mit einer schnippischen Bewegung von ihm abwandte, ließ er seine Tür laut plauzen.

Auch die weiteren Gänge des Wohnheimes spürte Sun seinen starren Blick. Es machte sie hibblich, und am liebsten hätte sie dem Jungen einmal richtig die Meinung geblafft, weil seine Psychoart bei ihr Verfolgungswahn auslöst. Konnte es vielleicht sein das Dai sie wirklich verfolgte?

Um dieser Sache auf den Grund zu gehen, blieb sie mitten im Gang stehen und lehnte sich lässig gegen die Wand. Ihre Arme verschränkte sie und ihren rechten Fuß setzte sie gegen die Wand, um sich jeder Zeit von dieser schnell abzustößeln und in Dais Bahn zu werfen. Ihren Blick hatte sie cool und ziemlich TV getreu zu Boden gerichtet. Sie wartete bis Dai sie passierte. Als es dann so weit war, stieß sie sich von der Wand ab und stellte sich Dai in den Weg. Der blieb stehen.

"Bis du so doof, oder meinst du das ich nicht bemerkte wie du mir folgst"?

Er grummelte nur, und seine rechte Hand schob sich aus seiner Hosentasche um sie wiederum an der Schulter wie eine Drehtür wegzuschieben. Sun knallte wiederum an die andere Wand und blickte verdutzt drein. Ohne zu zögern stürzte sie ihm nach.

"Hey bist du taubstumm. Guten Morgen Dai-chan!! Redest du nur mit dir selbst"?

Er antwortete ihr nicht. "Ich kann leider deine Psychowellen nicht empfangen! Ich bekomme nämlich nur Polensender rein, und normal sprachliche Gesprächsverständigungen"!

Sie plusterte sich hastig neben ihm auf. Dai lief immer schneller, doch er konnte Sun leider nicht abschütteln. Schließlich riss ihm der Geduldsfaden und Sun wurde ein weiteres Mal von seinem Arm an die Wand gewiesen.

"Ich hab so das dumme Gefühl, dass du es bist, die mich krankhaft verfolgt! Psychotante"!

Die Augenbrauen der Beiden zogen sich tief nach unten.

Sun stellte sich bockig und tat es Dai gleich, in dem sie ihn einfach wie eine Drehtür wegstieß und ihren Wanderpfad zu den Trainingshallen fortführte.

Dai war von so viel Arroganz und Schnippigkeit überwältigt. Sie ließ sich halt nicht viel sagen. Sun teilte nach ihrer Art sehr schlagfertig aus. Er brummte und nahm es vorerst hin, dass dieses Match unentschieden ausgegangen war.

Ein Blick und er drehte sich um. Die Anzeige flimmerte vor ihm den Plan für diesen Tag. Leider wurde Dai in den Maschinenraum gerufen. Und wenn es dahin ging, so würde es wohl die erste Trainingstunde mit seinem neuen Team B 3 geben. Ein Mitglied dieser hervorragenden Truppe, hatte sich gerade noch mit ihm angelegt. Er sah ihre langen Gold Kupfer schimmernden Haaren schon aus seinem Augenwinkel heraus aufblitzen. Sie beobachtete ihn wieder. Dummes Ding, dass machte sie viel zu auffällig. Er schwang seinen Kopf in ihre Richtung und zog die Augenbrauen tief. Sie tat das auch. Man könnte meinen das wäre eine Art Begrüßung zwischen ihm und Sun. Ihr Blick stach ihm immer mitten ins Herz. So kalt und so streng. Es fühlte sich toll an. Er liebte diesen haßerfüllten Blick. Er wanderte auf sie zu, passierte sie und folgte einem Gang, der zu den Maschinenräumen führte.

Dort wartete schon ein Lehrer und zwei weitere Novices auf ihn. Das eine Mädchen kam ihm bekannt vor. Sie war wohl eine Freundin von Sun. Sie musterte, schenkte ihm aber nicht allzu lange ihre Aufmerksamkeit, da Sun ebenso im Vormarsch hinter ihm lief.

"Choice"?

"Hey Süße! Ist ja nen Ding. Du bist auch B 3"? Choice wedelte aufgeregt mit den Armen.

Dai sah sich den Jungen neben ihr an. Er nickte ihm zu und Dai erwiderte sein Begrüßung stumm. Mal jemand der seine Sprache sprach. Auch wenn es zu keinem Wortausaustausch gekommen war.

"Dann wären wir ja komplett Ladies"!

Ha, Witzbold, ein netter Lehrer also, der mit seinem Humor reichten und

auflockernden Witzen zwischendurch die Damen ein wenig entzücken wollte und hinter ihrem Rücken auf deren Hintern starrte. Dai reihte sich langsam in die 3er Reihe ein.

"Daten bestätigen, meine Damen und Herren"! Der Lehrer, Mr. Hingo, schaute auf seinen kleinen handlichen Bildschirm und deutete auf Dai.

"Name: Dai Eagle, Alter: 18 Jahre, Geburtsdatum: Mai 30/2282, Bodycheck: 99 %"

"Ah ja, der berühmte Dai. Man hat mir schon von dir erzählt. Ich bin gespannt was du mir zu bieten hast"! Weiter zeigte er auf Sun, die neben Dai stand.

"Name: Sun Rikada, Alter: 18 Jahre, Geburtsdatum: Mai 30/2282, Bodycheck: 92 %"! Dabei seufzte sie gelangweilt.

"Nuna mein Fräulein, wer wird denn hier gleich einschlafen. Sun R. wird hoffentlich perfekt mit ihrem Steuerpartner Dai E. zusammenarbeiten. Halt sie sie auf Trab Kleiner"! Dabei zwinkerte er Dai entgegen und schwang seinen Stift von Sun zu Dai und wieder zurück immer hin und her. Dai brummte und gähnte. "So'n Scheißdreck am Morgen".

Mr. Hingo war wohl Dais unsympathische Art bekannt, also äußerte er sich nicht weiter zu ihm. Sein Finger führt zu Choice.

"Name: Choice Tam, Alter: 18 Jahre, Geburtsdatum: Mai 30/2282, Bodycheck: 85 %"

"Sehr ausgefallene Haare, so etwas schätze ich". Der Lehrer grinste und blickte zu dem letzten im Bunde.

"Name: Shine Dorn, Alter: 18 Jahre, Geburtsdatum: Mai 30/2282, Bodycheck: 93 %".

In seine schwarzen, abgestuften Haaren schimmerte eine schwarze Feder. Er sah sehr ruhig und schüchtern aus.

"Süß, ihr beide seit genau das Gegenteil, aber ihr werdet leider Gottes den Computer bedienen müssen. Aber das klappt auch".

Bäh, so viel Optimismus. Ist ja widerlich. Dachte dieser Hingo die 4 Novices würden ihm das tatsächlich abnehmen?

Hingo führte B 3 in den Trainingssimulator. Alle 4 hatten in den 2 Wochen ihres Aufenthalts genaue Anweisungen bekommen, wie sie regulär eine solche Maschine zu steuern hatten. Der werthe Herr Lehrer schubste Dai und Sun sogleich in den Simulator hinein. Shine und Choice setzten sich an die Steuermodule, die separat die Maschine steuerten.

"Navigator Choice, sie haben die Ehre den Test zu beginnen". Der Lehrer übergab nun den 4 Neulingen das Ruder. Erstenmal wollte er sehen wie weit sie sich mit den Steuerungen angefreundet hatten.

"Test 1, Block B Teamcode 3. Modul anschalten. Systembestätigung aktivieren".

Der Simulator fing an zu brummen. Er bestand lediglich aus einem überdimensionalen Würfel. Und in dem steckten Dai und Sun. Shine, schaltete schon kräftig herum, während Choice eifrig Befehle per Lautsprecher erteilte.

"Pilot, Sun R. Schütze, Dai E. Navigator Choice T. Fluglotse, Shine D"

Es war dunkel, na ja, aber Dai konnte sie noch sehen. Er stand stumm ein Stück neben ihr. Man war das eine scheiß Stimmung. Man hörte sogar seinen Atem. Kein Wunder, bei der Raucherlunge.

"Pilot und Schütze breit"? Drang Choice Stimme aus dem Lautsprecher. Widerwillig streckte sie ihre Hände in die Höhe und kurzzeitig später umwickelten sie Tausende von Weben. Um ihre Hände, Hüfte, Füße, Knöchel, um alles. Sun war dieses Gefühl neu, und sie erschreckte sie ein wenig. Als sie zu Dai hinüber sah, staunte sie Bauhölzer. Seine Arme, seine Füße, sie streckten sich kontrolliert den feinen Weben

entgegen. Er passte sich seinem Umfeld sofort an. Sein Rücken drückte er durch und kurz spannte er seine Muskeln an, um sie nach dem Sichern durch die vielen Fäden, wieder locker zu machen. Er hatte ihren Blick wohl bemerkt und sah furchtlos zu ihr hinüber. Sun saß noch etwas locker in den Seilen und fummelte sich lange Zeit zurecht, ehe sie sich sicher war das alles korrekt an ihr hing. Mittlerweile hatten sie auch keine normale Kleidung an. Ihr war ein Oval angelegt worden, denn nur der konnte garantieren das alles fest und eng mit ihr per Fäden verbunden war.

"Novice breit"?

Sun und Dai antworteten brav. Vor ihnen zoomte ein Monitor ein Bild heran. Der Countdown wurde gezählt und der Test begann. Sun spürte wie sie mit jeder Bewegung ihrer Gelenke diesen riesigen Würfel zu steuern begann.

"Beenden des Test 1. Ich wiederholte, beenden des Test 1"!

Dai ließ sich in seine Seile zurück fallen und atmete tief durch. Als er neben sich schaute, baumelte Sun eben so kaputt in den Fäden herum. Sie keuchte und rang nach Luft. Was war denn daran so anstrengend gewesen?

"Novice Sun R. und Dai E, für den Anfang wäre es ja nicht schlecht. Aber nach meinen Daten hab ihr noch eine Schwäche in Puncto Kondition".

Bitte, hatte der Kerl sie noch alle? Wie kam der wertige Hingo auf diese absurde Behauptung. Na ja, ein wenig schlug sein Herz schon schneller, aber das war doch normal, wie wenn man eine Runde gelaufen war. Die Seile lockerten sich und Dai stand wieder auf seinen Beinen. Erst jetzt spürte er wie wacklig sie waren. Er flüchte leiste. Hatte der Scherzkeks also doch recht. Aber wieso? Dais Bodycheck war bei 99 %! WAREN DAS ETWA DIE 1% DIE IHM NOCH FEHLTEN"??

Wehrend Dai sich seiner mißlichen Situation klar wurde, kauerte Sun auf dem Boden herum und kroch allmählich auf allen 4ren zum Ausgang.

"Was war denn das gerade"? Grummelte sie. Ihre Beine schlackerten und sie konnte kaum in die Luft greifen, so geschwächt waren ihre Muskeln.

Hingo und die beiden Novice aus ihrem Team standen vor dem großen Würfel und warteten darauf, dass Sun sich gemäßigt aus dem Simulator schlepte.

"Eure Muskeln werden um ein 50 Faches mehr belastete, als es in einem Normalfall üblich wäre. Ihr bewegt mit eurer eigenen Muskel und Körperkraft die Maschine. Also nix mit extra Treibstoff und so".

Lehrer Hingo kramte einen Chip aus seiner Tasche und setzte ihn in einen kleinen Monitor ein. Sofort zeigte der einen Kurzfilm über die Art und Weise der Muskelbeanspruchung in Suns Körper.

"Der Schütze muss die meiste Kraft aufwenden. Daher ist es auch nicht möglich, dass Frauen diesen Job ausführen können, weil sie weniger Muskelmasse produzieren und ab und anbauen als Männer.

Legt euch ins Mineralbad. Morgen werden wir daran arbeiten und jetzt zu euch Shine und Choice...".

Das war also der Grund?

Weil Sun niemals so viel Kraft in ihren Muskeln erzeugen kann? Weil sie das von Gott und der Natur einfach nicht mit auf den Weg ins Leben bekommen hat?

Wie absurd!!

An ihr vorbei schlürfte Dai. Er versuchte grade und stolz zu gehen, dabei kam er eher wie ein voller Sack Kartoffeln herüber.

Sun folgte ihm den langen weg in die Mineralienabteilung. Dort gab es unter anderem auch Präparate und Pulverchen. Mineralien hatten zur Zeit eine Hochkonjunktur in

Sachen Heilkräften. Es wurde so gut wie in jedes Medikament hineingemischt. Die Abteilung beherbergte auch einen Erholungsraum mit einem Thermalbad aus Mineralien aller Art. Sun kam gar nicht dazu sich einmal umzuschauen, da wurde sie auch schon von Dai in die Kabine gedrängt.

"Verstopf hier nicht den Betrieb"! Maulte er, und zog sich seinen Oval aus. Ehe Sun sich versah, oder wegsah, hatte er sich dem engen Teil schon entledigt und schlürfte zur anderen Seite der Kabine wieder raus. Völlig nackt.

Sun staunte. Also prude schien er nicht zu sein. Von der Tür aus konnte man ein Platschen vernehmen. Dai war vornüber in ein Mineralbad geplumpst, und rührte sich keinen Zentimeter. Sun folgte ihm. Achtete aber peinlichst genau darauf, dass sie Dai immer nur ihr Kehrseite zeigte. Langsam kniete sie sich in das flache Bad. Sie war wannengroß, dafür aber sehr flach. Von dem Boden der Wanne schossen kleine Sprudel heraus, die ihren ganzen Körper somit nässten. Sie roch auf einmal einen Rosenduft, das Wasser hatte sich rosa gefärbt und erwärmte sich langsam. Dann wurde es allmählich wieder kalt. Immer im Wechsel veränderte sich auch die Farbe und der Geruch des Wassers. Damit wollte man erreichen das die Sinnesorgane angeregt wurden und das Blut besser durch den Körper gelangen konnte. Zusätzlich schenkten die Sprudel von allen seiten eine wohltuende Massage. Sun schlief ein vor Müdigkeit. Sie merkte noch nicht einmal das das Programm schon beendet war und sie nur in dem ruhigen Wasser döste. Als eine kalte Hand sich auf ihren Rücken legte schreckte sie auf.

"Das muss anstrengend gewesen sein. Du hast ganz schön lange geschlafen"!

Eine Frau, ende 20, kniete neben ihr und war ein weiches Handtuch über ihre Schultern. Sun rappelte sich auf und musste feststellen das ihre Müdigkeit vollkommen verschwunden war.

"Danke...."! Verlegte schaute sie auf und bemerkte einen Blick. Nicht irgendein durchbohrender, kalter Blick. Dais Blick, den sie doch schon aus 100 Meter Entfernung spürte. Er saß in einem Bad, ebenfalls ein Handtuch um seinen Körper gelegt und starrte sie an. Vielleicht könnte man es ja auch gaffen nennen.

"WAS GLOTZ DU SO, PERVERSES SCHWEIN"!!!

"Shine"?

Er lehnte lässig gegen die Wand und sah zu dem blauhaarigen auf, als dieser den Flur zu seinem Zimmer entlang schritt. Shine hatte wohl auf ihn gewartet.

"Hey, ich wusste nicht das deine Regeneration so schnell geht". Shine schien etwas schüchtern zu wirken. Seine Stimme klang sehr leise und er traute sich kaum Dai in die Augen zu blicken.

Dai öffnete seine Tür und ließ ihn herein.

"Nun, du wirst doch nicht einfach ohne Grund auf mich warten, nicht Shine-chan"!

Er drückte Shine auf den einzigen Stuhl in seinem Zimmer und kramte in einer Schublade, um seine Zigaretten zu finden.

"Ja, du hast recht. Ich wollte mit dir reden"!

"Oh... Himmel, ich hoff du brauchst keine Tips! Ich verrate nicht gern meine Geheimnisse".

Äähä. Welche Geheimnisse?!

"Es geht um uns"! Fuhr Shine fort.

"Ich bin nicht schwul, schon mal vorneweg"! Hastig zündete er sich eine Zigarette an und saugte den lebenswichtige Nervositätskiller Nikotin in sich ein. Er hielt Shine die Schachtel vor die Nase, dieser lehnte aber dankend ab.

"Ich frage mich, wieso wir in eine Gruppe gekommen sind! War es Absicht, genau diese Personen in einem Team zu vereinigen, oder reiner Zufall, die der Computer ausgespuckt hat!"

"Du spielst sicherlich auf das Geburtsdatum an. Wir alle 4 haben an ein und dem selben Tag Geburtstag. Dazu kommt noch der außergewöhnlich hohe Bodycheck. Im Durchschnitt hat der Novice einen Bodycheck von 70 %. Aber alle in B 3 sind weit darüber".

Shine nickte. Ihm war genau auch das aufgefallen. Er machte sich eben so Gedanken wie Dai es gerade tat.

"Was hältst du davon"? Wollte der Blauhaarige wissen.

"Ich, ich denke das wir absichtlich und zu einem bestimmten Zweck zusammengekommen sind. Es ist nämlich so, eigentlich wollte ich nie zu WAR gehen. Ich wollte nie ein Fluglotse werden. Aber auf Drängen meines Vater und einem Beauftragten der Ausbildungsfirma, habe ich mich dann doch überreden lassen!"

"Ach so ist das". Dai schmunzelte. Hätte er sich ja gleich denken können, dass Shine nicht so ein Maschinen Freak war. Er sah auch nicht gerade danach aus.

Sie rannte ihre Runden. Innerlich fluchte sie. Sun haste Ausdauer Training wie die Pest. Aber es half nichts. Um den Herrn Lehrer gut zu stimmen, musste sie jeden Tag ihre 10 Runden herunter ackern. Neben ihr tauchte ein bekanntes Gesicht auf. Dai! Ohne Mühe schoss er an Sun vorbei. Sun wäre nicht Sun gewesen, hätte sie diese Demütigung auf keinen Fall auf sich sitzen gelassen.

Aber jegliche Beschleunigung half nichts, Dai rannte ihr einfach davon. Ihr lief die Nase. Eine leichte Grippe hatte sie wohl erwischt. Während sie die letzten Meter mehr oder weniger schlürfte, bekam sie plötzlich eine Husten Attacke, röchelte und rang nach Luft. Sie ließ sich aufs Gras fallen, und versuchte alleine aus dieser misslichen, sehr komisch aussehenden Lage zu befreien. Half nix, sie verreckte halb an ihrem dicken Kloß im Hals. Hätte sie da nicht jemand gepackt und mit einem Stoß ihren Kloß gelöst. Er ließ sie wieder los und Sun viel auf die Wiese. Dai stand hinter ihr. Mit seinen strengen und bösen Augen. Ein wenig Verachtung und Schadenfreude sah man ihm schon an.

"Zu blöd zum Laufen!"

Sun rappelte sich auf und stütze die Arme in die Hüften.

"Ich hab dich nicht gebeten mir zu helfen! Also... verpiss dich!"

"Du, das Wort danke hätte gereicht!"

Sun machte eine schnippische Bewegung.

"Wenn das ne Erkältung ist, dann pass bloß auf das dir die Luft nicht noch beim sabbeln wegbleibt und du halb daran erstickst". Dai war es ehe egal. Er hätte sie auch dort vor sich hin röcheln lassen. Mal ne Ausnahme das er so gütig war und für Andere einen Finger krumm gemacht hatte. Er kehrte ihr den Rücken zu. Die Ganz war wirklich eine Nummer zu streißig für ihn.

Aus der kleinen Grippe wurde mehr oder weniger ein sehr großes Problem. Eigentlich waren Novice gegen grippale Infekte geimpft, doch Sun schien diesen Termin wohl verpasst zu haben. Oder anders gesagt, sie hatte einfach Schiss vor Spritzen. Das machte sich nun bemerkbar, denn kaum einen Tag später lag sie geplättet in ihrem Bett und war nicht mehr fähig ihren Pflicht als Novice nachzukommen. Und diese hießen: "ein Novice hatte nie einen Tag seiner Ausbildung zu versäumen".

Die Trainingsstunde mit B 3 müsste schon angefangen haben. An der Tür vernahm

man ein Pochen. Nicht Klopfen, sondern Pochen. Das hieß also nicht gerade den angenehmsten Besuch. Ohne das Sun antworten konnte, stürmte Dai, gefolgt von Choice in ihr Zimmer. Als die Beiden Sun so kümmerlich in ihrem Bett kauern sahen, wurde schnell klar das die Lösung ihres Problems nicht sehr einfach war.

"Los, steh auf. Du weißt ganz genau das wir zusammen Unterricht haben. Nur wegen dir können wir das Programm nicht starten. Also beweg deinen verseuchten Hintern aus deinem Zimmer in den Navigator!"

"DAI"!!! Choice hielt ihn gerade noch so davon ab, das er handgreiflich wurde und Sun mit roher Gewalt aus dem Zimmer schleifen konnte.

Sun begriff den Ernst der Lage und kroch langsam aus ihrem Bett. Als sie sich aufrichtete und einige Schritte ging, musste sie sich gleich wieder an dem nächst besten Gegenstand festhalten, da ihr Kreislauf einfach nicht mitspielte.

"Es ist wichtig, dass du anwesend bist und das weißt du auch Sun. Wieso bist du nicht immun gegen solche Grippe?"

"Weil ich mich nicht hab impfen lassen", quengelte wiederum die Leidende.

"Es muss doch eine Möglichkeit geben, wie sie den Tag überstehen kann. So jedenfalls nicht. Wenn Sun nicht teilnehmen kann, dann wird das Training ausfallen und wir werden dann Einheiten hinten liegen und den Stoff nicht mehr aufholen können!" Choice sah sich Hilfe suchend zu Dai um. Dieser grübelte lange, ehe er kurz aus dem Raum verschwand und dann mit einer kleinen Dose wiederkam. In dieser verbargen sich Tabletten.

"Das sind Tabletten, die die Viren für 10 Stunden unterdrücken könnten. Ich könnte ihr eine geben!"

"Dann tu das", stachelte Choice. Sie sah sich suchend nach ihrer Freundin um. Sun war schon aus der Tür und kraxelte den Flur entlang. "Wird schon irgendwie gehen!". Murmelte sie. Die Pillen von Dai schluckte sie auf keinen Fall. Wer weiß, vielleicht waren das auch nur Abführmittel und Dai wollte sie mal wieder verarschen.

"Sun, dass wirst du doch nie durchhalten", vernahm sie eine Stimme hinter sich, doch sie beachtete sie nicht. Eine Hand drückte ihren Körper an die Wand und zog ihren Kopf nach hinten. Mit einem Mal hatte sie eine Tablette zwischen die Zähne geschoben bekommen.

"Nur Ärger mit dem Biest!"

Du bist mir noch was schuldig Herzchen!" Dai ließ sie wieder los. Sun blickte hinter sich und wollte etwas erwidern, doch sie bemerkte die Wirkung der Pille recht schnell, so dass es ihr die Sprache verschlug.

"Was ist das für ne Pille"? Sie fühlte ihre Stirn und bemerkte das ihr leichtes Fieber allmählich zurück ging. Die Kopfschmerzen, ihre Gliederschmerzen, alles verschwand auf einmal, als ob jemand in ihrem Körper den Krankheitsverlauf herunter gedreht hatte.

"Hauptsache sie wirkt, oder nicht"? Dai wollte sich wohl nicht weiter zu der Pille äußern und Sun vergaß auch weiter zu fragen, denn die Zeit drängte.

Der Navigator brummte leise. Choice seufzte. Sun war nicht bei der Sache. Sie vermässelte das Training noch ganz. Dais Stimme brüllte ihr in den Kopfhörer. Er war mehr als fertig mit den Nerven. Lehrer Hingo gab Choice ein Zeichen, und sie ließ den Versuch abbrechen. Als die Tür des schwarzen Würfels aufging, stütze der Schütze seine Pilotin. Sie konnte sich schon nicht mehr auf den Beinen halten.

"Ihr Fieber ist wieder hoch!" Grummelte Dai. Sun keuchte, um sie herum drehte sich alles. Sie konnte weder Gesichter, noch ihre eigene Hand mehr klar vor Augen sehen.

"Was hat sie"?

Hingo nahm Dai das Mädchen ab und setzte sie auf einen Stuhl.

"Sie hatte heute morgen Fieber gehabt"! Beteuerte Choice. Der Lehrer wurde wütend.

"Und wieso hat man mich nicht über den Gesundheitsstand meiner Schülerin informiert? Sie sah doch noch ganz o.k. aus, als wir mit dem Test begonnen hatten"!

"Ja, schon. Sie hat eine Tablette genommen"! Choice wich ein wenig ängstlich hinter Dai. War ja seine dämliche Idee gewesen.

Dai wurde ein wenig mulmig. Aber nur ein wenig. Die eigentliche Wirkung der Pille war nicht etwa die Hemmung deines grippalen Infektes.

"Bringen wir sie auf die Krankenstation"! Befahl Herr Hingo.

***** SUN *****

** "Los doch, du musst aufstehen. Vater schimpft schon" **

** "Mutter, es ist doch erst 9 Uhr" ****

Eine Hand strich ihr über die Stirn. Ihre Mutter weckte sie leicht und lächelte ihr entgegen.

** "SUN" **

** "Mutter, ich hab doch versprochen, dass ich Pilotin werden. Dann... dann bist du genauso stolz auf mich, wie du es bei Vater warst".

** "Du bist ihm so ähnlich Sun- chan. Du wirst sicher eine großartige Pilotin. Pass auf dich auf und gib acht. Wir warten auf dich, bis du eines Tages nach Hause kommst und Pilotin bist.

Meine Sun" ***

*****SUN*****

ChapTer TWO: END